

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Rates der Stadt Hagen vom 09.07.2026

Öffentlicher Teil

TOP 5.1. Antrag der SPD-Fraktion Hagen:
Zukünftige Nutzung des Reisebüro-Pavillons am Adolf-Nassau-Platz
0556/2026
Entscheidung
ohne Beschluss

Herr Oberbürgermeister Rehbein teilt mit, die Gespräche zwischen dem „Pott Büdchen“ und der Stadt Hagen seien aus unterschiedlichen Vorstellungen gescheitert. Nach interner Rücksprache und einem weiteren Gespräch mit Javon Baumann halte er fest, dass für das Gebäude wegen seines Zustands ein fünfstelliger Investitionsbetrag erforderlich sei. Die Verwaltung werde dies prüfen und das weitere Vorgehen abstimmen. Die Absicht einer gastronomischen Nutzung bestehe weiterhin, könne aber erst nach Genehmigung des Haushalts konkret umgesetzt werden. Gespräche mit Herrn Baumann und weiteren Interessenten liefen fort; anschließend werde geprüft, wie das Objekt erneut vergeben werden könne.

Herr Rudel erklärt, es gehe der SPD-Fraktion um die Belebung eines wichtigen innerstädtischen Platzes und darum, weiteren Verfall des denkmalgeschützten Gebäudes zu vermeiden. Der Eindruck eines längeren Stillstands ist für ihn durch diese neuen Informationen entkräftet und er freut sich, dass die Grundidee der Widerbelebung weiter verfolgt wird, auch wenn die erste Idee nicht gelungen sei. Eine Beschlussfassung ist nicht mehr notwendig.

Herr Oberbürgermeister Rehbein bekräftigt, die Verwaltung arbeite weiter an dem Thema und wolle die Angelegenheit nicht liegen lassen.